

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die erste Hürde ist geschafft: Wir sind bei der Gemeinderatswahl mit dabei. Herzlichen Dank an alle UnterstützerInnen für die 249 Unterschriften!

Motiviert durch das gute Wahlergebnis bei der Bürgermeisterwahl 2010 sind wir seit 4 Jahren in der Ortspolitik mit dabei. Wir bieten einmal im Monat ein offenes Treffen im ASZ an, wir sind in jeder öffentlichen Sitzung im Rathaus als Zuhörer mit dabei, in jeder Monatsausgabe des Echinger Forum finden Sie unseren politischen Beitrag, wir begleiten die Echinger Ortspolitik mit kritischen Leserbriefen, seit 2 Jahren organisieren wir ein Sommerfest am Hollerner See, aus einem von uns ausgelobten Fotowettbewerb ist ein Bildkalender entstanden, wir haben verschiedene Anträge an den Bürgermeister und die Gemeinderäte gestellt, die allesamt in irgendeiner Schublade liegen geblieben sind. Warum betreiben wir so viel Aufwand und investieren soviel Zeit? Über 4 Jahre – ohne Sitz und ohne Stimmrecht? Wir haben durch unsere Präsenz immer mehr Einblick in die Ortspolitik bekommen. Uns hat vieles erstaunt, nachdenklich und zum Teil auch ärgerlich gemacht:

Wie bei wichtigen Entscheidungen alles nach dem Beschlusstext der Verwaltung durch gewunken wird. Wie kritische Einwendungen und kontroverse Meinungen der Gemeinderäte dann doch wieder in der altgewohnten Einmütigkeit enden. Dass Bürgerbeteiligungen im Ergebnis nie mehr diskutiert wurden, wie z. B. die Plangutachten zur Ortsmittegestaltung und die Planungen am Hollerner See. Wenn so mit Bürgerbeteiligung umgegangen wird, lässt zwangsläufig das Interesse der Bürger an der Gemeindegemeinschaft nach.

Wir sind eine parteifreie und unabhängige Gruppierung – nicht beeinflusst durch Parteivorgaben.

Es sind insbesondere die persönlichen Eigenschaften, die die Eignung zu einem guten Kommunalpolitiker bestimmen.

Wir sind gute Zuhörer, arbeiten mit gesundem Menschenverstand, haben den Mut Tabuthemen anzusprechen, sind Teamplayer und sind bereit Zeit zu investieren. Wir sind offen, mutig und engagiert. Offen, um mit allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern zu sprechen. Mutig, um nötige Veränderungen anzusprechen. Engagiert, weil uns Eching am Herzen liegt.

Es gibt einiges anzupacken in Eching und den Ortsteilen, wie bezahlbares Wohnen, Entschuldung der Gemeinde, bessere finanzielle Förderung der Vereine, Lösung der Verkehrsprobleme in allen Ortsteilen, Gestaltung der Ortsmitte, ein zukunftsfähiges Energiekonzept, frühzeitige Information und Beteiligung der Bürger bei wichtige Entscheidungen.

Denken Sie deshalb am 16. März daran: Veränderung ist wählbar!

Geben Sie uns eine Chance.

Wenn Sie mehr über unsere Kandidaten erfahren möchten, besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.buerger-fuer-eching.de oder auf Facebook.

Sylvia Jung, Dr. Irena Hirschmann, Michaela Holzer, Klaus-Dieter Röver, Marianne Hefka, Manfred Wutz, Ursula Stosiek, Erika Kindler